

Jungfrau, hehre, die vor allen

T. und M.: aus "Katholisches Gebet- und Gesangbuch", Wien 1876



Jung-frau, heh-re, die vor al-len Gott, dem Höch-sten, wohl-ge-fal-len,



al-ler Him-mel Kö-ni-gin, laß uns herz-lich dich be-sin-gen,



Eh-re dir und Lie-be brin-gen; hör auf uns, o Mitt-le-rin!

2. Großes hat dir Gott gewähret, dich vor allen hochgeehret,
Gnad' um Gnade dir geschenkt. Bist die ewig Auserkor'ne,
Mutter, Braut und Erstgebor'ne dess', der Erd' und Himmel lenkt.
3. Du warst stets mit Gnad' gezieret, von der Sünde nie verführet
in der Erde Jammertal. Du bist ohne Sünd' empfangen,
bist dem großen Fall' entgangen, einzig du durch Gottes Macht.
4. Neue Eva, hast das Leben aller Welt zurückgegeben,
das die erste ihr geraubt. Du besiegtest jenen Drachen,
schlossest seinen gift'gen Rachen und zertratst das Schlangenhaupt.
5. O du allzeit Makellose, du geheimnisvolle Rose,
lilienreine Gottesbraut! Wunderbare Gnadensonne,
du erfüllst die Welt mit Wonne, die nächst Gott sich dir vertraut.
6. Woll'st, o Meeresstern, uns lenken, laß den Sturm uns nicht versenken,
nicht in Fluten untergeh'n! Führ' durch dich, o Himmelspforte,
die geöffnet ward dem Worte, uns hinauf zu Himmelshöh'n.
7. Milde Jungfrau, voll der Gnade, leit' uns auf des Heiles Pfade
durch des Lebens Tränental. Deinem Schutz wir uns vertrauen;
Mutter, laß uns einst dort schauen dich und deinen Sohn zumal.
8. Hilf, daß wir im Kampfe siegen, wachen, beten, nie erliegen;
sei der Gnaden Mittlerin! Mutter, deinen Segen spende,
allen deine Hilfe sende; sei der Kirche Schützerin.
9. Woll'st den Glauben fest begründen, Hoffnung, Liebe neu entzünden;
schütze Herzensreinigkeit! Schirme huldreich Hirt und Herde,
daß der Friede allen werde jetzt und durch die Ewigkeit!